

Jugendordnung



**« Gemeinsam
für guten Fußball »**

Inhalt

1. Prolog	3
2. Unsere Jugend, unsere Zukunft	4
3. Das Grundgerüst der Jugendarbeit: Leitfaden für Trainer, Betreuer, Eltern und Spieler	5
4. Training, Spieltage, Besprechungen und vereinseigene Veranstaltungen	6

Version 1, Mai 2019



1. Prolog

Nachdem die Infrastruktur der Sportanlage des FC Bergalingen in den letzten Jahren auf ein ausgezeichnetes Niveau gehoben wurde, soll fortan noch mehr Kraft in den sportlichen Bereich, die Nachwuchsförderung und somit in die nachhaltige Entwicklung des Vereins gelegt werden.

Die in dieser Jugendordnung zusammengefassten Informationen sollen als Leitfaden für Trainer, Betreuer, Eltern und Spieler dienen.

Ziel der Jugendausbildung ist es, Kinder von Sport und Fußball im Speziellen schon früh zu begeistern und künftig möglichst in allen Altersklassen eigene Jugendmannschaften stellen zu können. Der Übergang in die aktiven Mannschaften und ehrenamtlichen Tätigkeiten soll dabei so einfach und attraktiv wie möglich ausfallen. Somit soll gewährleistet sein, dass die aktiven Mannschaften über ausreichenden Nachwuchs verfügen und der Leitsatz des Vereins an nachkommende Generationen übertragen werden kann.

Der Leitsatz des FC Bergalingen steht dabei stets im Vordergrund:

„Gemeinsam für guten Fußball“



2. Unsere Jugend, unsere Zukunft

Abgeleitet vom Leitsatz basiert die Jugendarbeit des FC Bergalingen grundlegend auf folgenden Grundprinzipien:

- Als Team gemeinsam für guten Fußball stehen und gemeinsam mehr erreichen
- Soziales Verständnis entwickeln, Kontakte knüpfen und neue Freunde finden
- Persönlichkeit entfalten mit Respekt, Selbstständigkeit und Verantwortung
- Regelmäßige Bewegung, ganzheitliche, körperliche Fitness auch im digitalen Zeitalter

Grundsätzlich möchten wir Kinder so früh wie möglich für sportliche Aktivität und den FC Bergalingen begeistern. Start ist hierbei das Bambini-Alter mit ca. 5 bis 6 Jahren. Hier soll der Grundstein für eine durchgängige und erfolgreiche Jugendarbeit über alle Altersstufen gelegt werden.

Am Ende der Jugendarbeit steht ein leichter Übergang in die Aktivmannschaften des FC Bergalingen und / oder die Übernahme eines Ehrenamtes im Verein und somit die Weiterführung unseres Leitbildes.

Um ein einwandfreies Zusammenspiel von Kindergarten bzw. Schule mit einem Sportverein zu gewährleisten, hat sich der FC Bergalingen künftig zum Ziel gesetzt, im Schulterschluss mit den örtlichen Kindergärten und Schulen zusammen zu arbeiten. Schulische und sportliche Ausbildung sollen sich ergänzen und nicht behindern.



3. Das Grundgerüst der Jugendarbeit: Leitfaden für Trainer, Betreuer, Eltern und Spieler

Der FC Bergalingen lebt von freiwilligem Engagement. Dabei setzen sich die Jugendtrainer und Betreuer in ihrer Freizeit mit viel Idealismus, Wissen, Erfahrungen und Fähigkeiten für gemeinsamen und guten Fußball ein. Ziel des Vereins ist es, neben ehemaligen Spielern und engagierten Eltern auch andere sportbegeisterte Menschen für ein Ehrenamt als Trainer und Betreuer zu gewinnen.

Der FC Bergalingen unterstützt aktiv die Ausbildung seiner Trainer, um ihnen eine sportliche, gesellschaftliche und soziale Förderung zu ermöglichen. Grundlage hierfür bilden Konzepte des DFB und des SBFV. Neben der sportlichen Ausbildung lehnt sich der FC Bergalingen so auch an den Handlungsleitfaden "Kinderschutz im Verein" des DFB an. Alle Trainer und Betreuer legen bei Übernahme eines Ehrenamtes ein erweitertes Führungszeugnis vor.

Die vereinspezifischen, sportlichen Ziele und die Trainingsinhalte der verschiedenen Altersklassen werden in einem separaten Dokument, „Sportliche Philosophie und Umsetzung“, geregelt. Dieses Dokument gilt als Grundlage für alle Altersklassen. Es wird zu Beginn einer Saison und als Ausbildungsziel den Trainern und Betreuern ausgehändigt.

Von allen Beteiligten verlangen wir im gleichen Maße Fairness, Disziplin, Respekt und Anstand gegenüber Mitspielern, Vereinsmitgliedern, Trainern, Betreuern, Eltern, Schiedsrichtern und Zuschauern. Wir wollen das Gemeinschaftsgefühl fördern und insbesondere einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Persönlichkeit der Kinder leisten. Alle Beteiligten sind dabei stets aufgefordert, konstruktive Kritik, ihre Ideen und ihre freizeitlichen Aktivitäten für das Wohl der Kinder und des Vereins einzubringen.

Ein grober Verstoß gegen die Ziele der Jugendordnung seitens Trainer, Betreuer, Eltern oder Spieler kann zu einem Ausschluss aus dem Verein und somit zum Ende der aktiven Teilnahme am Vereinsleben des FC Bergalingen führen. Dies gilt als grundlegende Maßnahme zum Schutz der Kinder und zu Wahrung der Vereinsphilosophie.



4. Training, Spieltage, Besprechungen und vereinseigene Veranstaltungen

Eine wesentliche Grundlage des Mannschaftssports ist Engagement, Vertrauen und Zuverlässigkeit, um einen reibungslosen Spielbetrieb des FC Bergalingen zu gewährleisten.

Trainings- und Spieltage, inkl. Ort und Uhrzeit für den Treffpunkt, werden von den Trainern klar definiert und mitgeteilt. Ein etwaiger Ausfall wird rechtzeitig bekanntgegeben. Damit wird zuverlässig sichergestellt, dass die Kinder nicht unnötig chauffiert oder sogar alleine an einem Ort zurückgelassen werden.

Umgekehrt ist es genauso wichtig, dass ein etwaiger Ausfall eines Kindes für Training oder Spieltag rechtzeitig an Trainer oder Betreuer bekanntgegeben wird. Nur so kann zuverlässig das Training und der Spielbetrieb aufrechterhalten werden.

Damit die Kinder sicher und zuverlässig an einen Auswärtstermin gefahren werden können, bedarf es der Unterstützung in Form von Fahrgemeinschaften der Eltern. Die Trainer und Betreuer sind nicht verantwortlich für das Befördern der Kinder an die Spielstätte, können aber in diesem Bereich beratend oder durch das Erstellen eines Fahrplans zur Seite stehen.

Neben dem regulären Sportbetrieb finden auch Elterninformationen und vereinseigene Veranstaltungen statt. Die Teilnahme der Eltern an diesen Besprechungen ist mindestens genauso wichtig wie die Teilnahme der Kinder am Training. Hier bietet sich genügend Raum für den gegenseitigen Austausch und ist somit eine Plattform für den Dialog im konstruktiven Sinne. Die Trainer und Betreuer berichten über anstehende Termine sowie über die aktuelle Lage des Teams.

Da unser Verein auf ehrenamtlichem Engagement basiert, ist eine Unterstützung der Eltern bei Veranstaltungen des Vereins wesentlich. Daneben ist die Mithilfe der Eltern, z.B. in Form von Thekendienst oder auch der Übernahme der Trikotwäsche, erforderlich. Bei allen genannten Punkten der Jugendordnung gilt Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit als Grundlage für das gegenseitige Vertrauen und den reibungslosen Ablauf für die sportliche und soziale Ausbildung der Kinder.

Am Ende basiert ein erfolgreicher FC Bergalingen aus der Summe von vielen einzelnen Sportbegeisterten und deren individuellem Einsatz. Mach also auch **DU** mit, geh voran und werde zu einem wichtigen Bestandteil unseres Vereins und lebe unseren Leitsatz:

„Gemeinsam für guten Fußball“

